

Niederschrift

über die Sitzung

des Rates der Gemeinde Friedeburg

am Dienstag, dem 29.09.2009, 19:30 Uhr,

in der Gaststätte "Ostfriesischer Hof" in Horsten, Kirchstraße 23

Anwesend:

→ Ratsmitglieder

Paul Rickels, Friedeburg (Vorsitzender)
Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)
Achim Ackermann, Friedeburg
Peter Assing, Friedeburg (bis TOP 12, bis 20.45 Uhr)
Hermann Behrends, Hesel
Hartwig Conrads, Etzel
Brigitte Dirks, Upschört
Harald Dirks, Wiesede
Karlheinz Eberhards, Dose
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Johann Ennen, Horsten
Johann Fabricius, Wiesedermeer
Lotte Fischer, Marx
Eva Grüßing, Bentstreek
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Theo Hinrichs, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Günter Peters, Wiesede (bis TOP 12, bis 20.45 Uhr)
Hans-Otto Rasche, Friedeburg (bis TOP 12, bis 20.45 Uhr)
Ingo Renken, Friedeburg
Traute Reuber, Friedeburg

→ Vertreter der Verwaltung

GOAR Wolfgang Hoffmann
GOAR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz,
Techn. Angest. Sven Corbes
GOI Nils Janßen (zugleich Protokollführer)

Entschuldigt fehlten Rh. Heiko Heinks, Rfrau Dagmar Janssen, Rfrau Inge Meyer,
Rh. Henning Weißbach, Rh. Klaus Zimmermann.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2: **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 18.09.2009 zu der Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei.

Einwendungen wurden dagegen nicht erhoben.

TOP 3: **Feststellung der Tagesordnung**

Rh. Rasche beantragte, die Tagesordnung um den TOP – Verfahren wegen Verletzung der Amtsverschwiegenheit – zu erweitern, um in der heutigen Ratssitzung über den Antrag der SPD- und CDU-Fraktionen vom 23.06.2009 zu entscheiden. Die Entscheidung dürfe nicht länger verzögert werden. Bereits in den drei zurückliegenden VA-Sitzungen sei über diese Angelegenheit beraten bzw. berichtet worden, so dass heute eine abschließende Entscheidung über den Antrag der SPD- und CDU-Fraktionen durch den Rat getroffen werden könne.

Der Antrag wurde bei 5 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Rh. Assing und Rh. Rasche haben mit „Ja“ gestimmt.

Im Übrigen wurde die Tagesordnung angenommen.

TOP 4: **Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2009 (Drucksache-Nr: 2006-11/R/013)**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2009 wurde mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten. Rh. Rasche hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 5: **Bürgerfragestunde**

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Ein Bürger aus Etzel äußerte sich kritisch zu den Äußerungen von Herrn Wohlers anlässlich des Friedeburger Forums, wonach die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in der Beweissicherungspflicht bei möglichen Schäden durch Bodenabsenkungen stünden. Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bat er um Unterstützung durch die Gemeinde. Techn. Angest. Corbes erklärte, die Gemeinde stehe mit der IVG und dem Landesbergamt im Dialog und werde dort diese Fragestellung bis zur nächsten öffentlichen Sitzung des Fachausschusses für Bauleitplanung und Umweltschutz am 20.10.2009 erörtern.
2. Auf Nachfrage eines Bürgers aus Horsten erklärte Verw. Angest. Goetz, das Thema Gierhörner Weg in Horsten werde in der nächsten öffentlichen Sitzung des Fachausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 22.10.2009 beraten.
3. Ein Bürger aus Horsten erhob Bedenken, dass in den Kavernen in Etzel auch CO₂ eingelagert werden könnte. Techn. Angest. Corbes äußerte, die IVG dürfe in den Kavernen nur Öl und Gas einlagern. Auch in der geplanten Erweiterung des Kavernengebietes sei die Einlagerung von Kohlenwasserstoffen vorgesehen.

4. Ein Bürger aus Horsten bat, auch in den übrigen Pflanzbeeten im Baugebiet „Horster Schweiz“ die Rosen gegen andere Bodendecker auszutauschen. Verw. Angest. Goetz erklärte, die noch nicht neu angelegten Pflanzbeete würden im Herbst erneuert werden.

**TOP 6: 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009
(Drucksache Nr.: 2009-115)**

GOAR Ariens stellte die wesentlichen Punkte des 2. Nachtragshaushaltsplanes vor (siehe Anlage).

Rh. Behrends stellte fest, die allgemeine Wirtschaftskrise sei auch im gemeindlichen Haushalt mit dem Wegfall von Steuereinnahmen spürbar. In diesem Jahr könne dem Vermögenshaushalt nur die Pflichtzuführung zugeführt werden, infolgedessen müssten künftige Ausgaben gut kalkuliert werden.

Rh. Conrads erklärte, mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan würden die bereits beschlossenen Maßnahmen haushaltsrechtlich beordnet werden. Insbesondere im Schul-, Kindertages- und Sportstättenbereich sei es zu Mehrausgaben gekommen. Erschwerend komme hinzu, dass es auf der Einnahmeseite zu Mindereinnahmen gekommen sei. Wegen der sich noch weiter verschlechternden Konjunkturlage müsse der nächste Haushalt in vielen Positionen kritisch betrachtet werden.

Mit 18 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 09.09.2009 zugestimmt:

1. **Dem Entwurf des 2. Nachtrages zum Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.**
2. **Die 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2009 wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:**
 - a) **Verwaltungshaushalt**

Einnahmen:	14.428.700 €
Ausgaben:	14.428.700 €
 - b) **Vermögenshaushalt**

Einnahmen:	4.910.300 €
Ausgaben:	4.910.300 €
3. **Der bisherige Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2.169.700 € wird um 244.900 € auf 1.924.800 € verringert.**
4. **Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 485.000 € wird um 280.000 € auf 765.000 € erhöht.**

Rh. Assing und Rh. Rasche haben mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 7: Umbenennung eines Teilstücks der Gemeindestraße "Beim Postweg" in
Etzel
(Drucksache-Nr.: 2009-118)**

Rh. Conrads erläuterte die historische Flurstücksbezeichnung des vorgeschlagenen Straßennamens.

Da sich das „Harlinger Platt“ vom „Ostfriesischen Platt“ unterscheidet, baten Rh. Conrads und Rh. T. Hinrichs darum, den östlichen Abschnitt der Gemeindestraße „Beim Postweg“ in Etzel nicht wie vom VA vorgeschlagen in „Twalv Grasen“ sondern in „Twölf Grosen“ umzubenennen.

Mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde folgender Beschluss gefasst:

Der östliche Abschnitt der Gemeindestraße „Beim Postweg“ in Etzel ist umzubenennen in „Twölf Grosen“.

Rh. Assing und Rh. Rasche haben sich ihrer Stimme enthalten.

TOP 8: Berufung der hinzugewählten Vertreterinnen und Vertreter des Ausschusses für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales (Drucksache-Nr.: 2009-128)

Auf Nachfrage von Rh. Rasche erklärte GOAR Hoffmann, im Brandschutzgesetz sei geregelt, dass über die Ernennung von Feuerwehrleuten in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen sei. Die Berufung der hinzugewählten Vertreterinnen und Vertreter des Schulausschusses habe dagegen in öffentlicher Sitzung zu erfolgen.

Mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 22.09.2009 zugestimmt:

- 1. Für den Schulausschuss werden mit Stimmrecht als Elternvertreterin Frau Gunda Steevens, Grundschule Friedeburg, und als ihre Stellvertreterin Frau Petra Kursiss-Eden, Grundschule Reepsholt, berufen.**
- 2. Für den Schulausschuss werden mit Stimmrecht als Lehrervertreterin Frau Nicole Sielaff, Grundschule Reepsholt, und als ihr Vertreter Herr Jörg Hartmann-Ehrlich, Sonnensteinschule Grundschule Horsten, berufen.**

Rh. Assing und Rh. Rasche haben sich ihrer Stimme enthalten.

TOP 9: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die BM berichtete anhand der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

TOP 10: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Die BM berichtete anhand der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

TOP 11: Anfragen und Anregungen

Auf Hinweis von Rh. Rasche merkte die BM an, dass die Wartehalle in Strudden nicht mit Mitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm, sondern mit Mitteln des ÖPNV vom Landkreis Wittmund bezuschusst werde.

Rh. Rasche kündigte in Bezug auf das Verfahren wegen Verletzung der Amtsverschwiegenheit gegen Rh. Assing bzw. gegen die FWG-Fraktion die Einleitung einer kommunalverfassungsrechtlichen Streitigkeit an.

Rh. Conrads vertrat die Auffassung, dass nach jetzigem Wissensstand die Einlagerung von CO₂ in den Etzeler Kavernen zu teuer sei und daher gegenwärtig nur die Speicherung von Gas und Öl vorgesehen sei. Da die Kohlenwasserstoffe allerdings endlich seien, appellierte er an die junge Generation, sich auch zukünftig kritisch mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Rh. Rasche merkte an, dass mit dem Verkauf der Salzabbaugerechtigkeiten an die IVG diese die Rechte erlangt habe und damit unsere Einflussmöglichkeiten aus der Hand gegeben worden seien.

Rh. T. Hinrichs gab zu bedenken, dass seitens der IVG auch nach Schließung der Kavernen für mögliche Folgeschäden Rücklagen gebildet werden müssten.

In Bezug auf die differenzierten Eigentumsverhältnisse der Kavernen und der Vielzahl der künftigen Betreiber der Kavernen sei es nach Ansicht von Rh. T. Hinrichs künftig schwierig, die Verantwortlichen festzustellen.

Rh. Assing forderte, die grundsätzliche Haltung der Gemeinde gegenüber der IVG zu ändern und das geplante Kavernen-Kompetenz- und Dienstleistungszentrum nicht weiter zu verfolgen.

Rfrau Reuber äußerte den Wunsch, sich bei der Renovierung der Aula der Schule „Altes Amt Friedeburg“ für eine Bestuhlung mit ansteigenden Sitzhöhen einzusetzen.

Rfrau Reuber regte an, neben einem separaten Hinweisschild „staatl. anerkannter Erholungsort“ auch auf den Ortsschildern von Friedeburg hierauf werbewirksam hinzuweisen.

TOP 12: **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Rh. Assing, Rh. Peters und Rh. Rasche entschuldigten sich wegen eines anderen Termins und verließen daraufhin die Sitzung.

Der Vorsitzende schloss um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer